

Inhaltsverzeichnis

Der Mönch Antonius mit seinem Schweine 3

<<< zurück | Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen - Band 1 | weiter >>>

Der Mönch Antonius mit seinem Schweine

Pirn. Ann. a. a. O. S. 400.

Unter den [Bettelmönchen](#) zu [Pirna](#) soll auch einer Antonius (um 1488) geheißen und sich jährlich ein [Schwein](#) aufgezogen haben, wie er denn demselben ein Glöckchen angehangen und solches in der Stadt herum laufen lassen. Wenn nun solches auf den Gassen von den Bürgern gemerkt und gehört worden, sollen sie gesagt haben: „wir müssen Herrn Antonius' [Schweine](#) auch was zu essen geben“, und da hat es von Manchem eine Butterschnitte, von Andern etwas Anderes bekommen, daß also Herr Antonius mit seinem Schwein sich ganz wohl befunden.

Quelle: *Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 1. Schönfeld, Dresden 1874; Digitale Volltext-Ausgabe bei Wikisource (Version vom 1.8.2018)*

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen1](#), [sächsischeschweiz](#), [pirna](#), [mönch](#), [bettelmönch](#), [1488](#), [schwein](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:grassesachsen174&rev=1689599575>

Last update: **2025/01/30 10:49**

